



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 24.01.2022
Sitzungsnummer: HA/040/2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Adolf Baltes

Frau Priska Gassert

Vertretung für Frau Helga Patschicke

Herr Horst Krummenauer

Herr Dietmar Theis

Herr René Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Herr Mathias Jochum

Herr Manfred Leibfried

Herr Markus Weber

Mitglieder Fraktion GRÜNE

Herr Steven Klein

Mitglieder bunt.linksfraktion

Herr Erwin Mohns

Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

vom Personalrat

Frau Daniela Nau

Frauenbeauftragte

Frau Susanne Dour

Schwerbehindertenvertretung

Herr Markus Forster

von der Verwaltung

Frau Anna Bick

Frau Jutta Gimmler

Herr Thorsten Siebraße

Schriftführer

Herr Jonas Herz

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Helga Patschicke

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung HA/040/2022, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift HA/039/2022 vom 10.01.2022 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Mitarbeiter (m/w/d) für das Geschäftszimmer des Bau- und Umweltamtes
Vorlage: BV/444/2022
3. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift HA/039/2022 vom 10.01.2022 im öffentlichen Sitzungsteil**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Niederschrift der letzten Hauptausschusssitzung aufgrund derzeitiger Probleme in Session nicht angezeigt wird und somit erst in der Hauptausschusssitzung im Februar angenommen werden kann.

- zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Mitarbeiter (m/w/d) für das Geschäftszimmer des Bau- und Umweltamtes
Vorlage: BV/444/2022**

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Die Stelleninhaberin der Stelle Nr. 135 im Nachtrags-Stellenplan 2021, Teil B, Beschäftigte, soll mit Datum vom 01.04.2022 intern zum Ordnungsamt, Bereich interkommunale Verkehrsüberwachung, umgesetzt werden.

Somit ist die Stelle Nr. 135 im Nachtrags-Stellenplan 2021, Teil B, Beschäftigte, ab dem 01.04.2022 vakant.

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Daher schlägt die Verwaltung vor, die vorgenannte Stelle mit beiliegender Stellenausschreibung unverzüglich auszuschreiben.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Keine.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

Keine.

Mitglied Jochum (CDU) fragt nach, ob dies die richtige Reihenfolge sei, da man die Umsetzung erst im nichtöffentlichen Teil beschließe. Der Vorsitzende entgegnet, dass die Stelle vorbehaltlich des Beschlusses der Umsetzung ausgeschrieben werden soll.

Hiergegen haben die Mitglieder keine Einwände.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, vorbehaltlich des Beschlusses der Umsetzung der Beschäftigten, die o.g. Stelle mit beiliegender Stellenausschreibung unverzüglich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5 SPD 4 CDU
Nein	0
Enthaltung	0

zu 3 Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Weber (CDU) teilt mit, dass es in der Grundschule und der Kita mehrere Coronafälle in verschiedenen Gruppen gibt und mit diesen unterschiedlich verfahren worden sei. Daher fragt er nach den Regelungen bezüglich des Ablaufs bei Bekanntwerden eines Verdachtsfalles. Frau Gimmler – Leiterin des Hauptamtes – antwortet, dass es sich um zwei komplett verschiedene Sachverhalte gehandelt habe, da es einmal in der Krippe einen Verdachtsfall im familiären Umfeld und einmal im Kindergarten einen Verdachtsfall in der Gruppe selbst gegeben habe. Generell wird bei Bekanntwerden eines Verdachtsfalles direkt eine Info an die Eltern gegeben. Außerdem werden alle Kinder der jeweiligen Gruppe, in der der Verdachtsfall aufkam an den darauffolgenden acht Kindertagen getestet.

Mitglied Weber (CDU) teilt mit, dass eine einheitliche Handhabung gewünscht sei.

Weiterhin spricht Mitglied Weber (CDU) den Beitrag der Landtagsabgeordneten Christina Baltens an, in dem sie den beiden Kitas einen Obstkorb überreicht. Der Vorsitzende antwortet,

dass er bereits Kontakt zu Frau Baltes hatte und dass das entsprechende Foto entfernt wurde. Frau Gimmler – Leiterin des Hauptamtes – fügt hinzu, dass beide Leitungen kontaktiert wurden; sie wären überrumpelt worden und es tue ihnen sehr leid.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Jonas Herz
Protokollführer

Adolf Baltes
SPD

Ute Beck
CDU